

Anleitung Analogiebildkarten

Dieses Zuordnungsspiel aus Analogiebildkarten ist Teil der Publikation *CLIL im Deutschunterricht - Faszination Bionik* des Goethe-Instituts Rom. Die Bildkarten zeigen Analogien zwischen *Erfindungen* der Natur und Werkzeugen des Menschen. Der Mensch nahm sich z.B. bei der Erfindung der Schwimmflosse den Entenfuß zum Vorbild. Die Identifizierung derartiger Analogien zwischen Natur und Technik stellt eine erste Annäherung an das Prinzip der Bionik dar: das Studium der Natur zur technischen Nutzung ihrer *Erfindungen*.

Der besondere Reiz der Veröffentlichung wie auch dieses Zuordnungsspiels liegt in der Verbindung des naturwissenschaftlichen Lernens mit dem Fremdsprachenerwerb. Das Sprachenlernen wird mit konkreten Inhalten aus Biologie und Technik verknüpft, und die sprachlichen Mittel dienen zur Beschreibung konkret beobachtbarer Vorgänge. Besonders motiviert sind die Lernenden, wenn dies auf spielerische Weise geschieht.

Wie wird gespielt?

Die Bildkarten mit **grünem** Hintergrund stellen ein Wirkungsprinzip der Natur dar, diejenigen mit **orange**farbenem Hintergrund technische Erfindungen.

Jede **grüne** Bildkarte (Natur) ist einer **orange**farbenen Bildkarte (Technik) zuordenbar. Beide haben gemeinsame Eigenschaften, daran sieht man, dass sie zusammen gehören.

Viel Spaß beim Entdecken!